

# Brauche eure Hilfe: dringende Frage zur Bewertung von Deutscharbeiten

Beitrag von „MrsX“ vom 12. Mai 2006 16:52

Hallo Reiski,

dann mach du doch mal einen Vorschlag, wie man diese Aufgaben gewichten soll!

Wenn ich in der besagten Übung 20 Redezeichen hatte (weiß gar nicht mehr genau, wie viele es waren), dann wären 10 Fehler die Untergrenze der 4 gewesen (ja, so gewichte ich "Arbeiten" auch!).

Diese eine Übung war allerdings nur ein Teil einer großen Arbeit und die wurde mit dem üblichen Notenschlüssel bepunktet. Wer allerdings mehr als 15 Zeichen falsch gesetzt hatte, ging bei dieser Übung leider leer aus, was ich als durchaus gerechtfertigt ansehe, denn wer da so viele Fehler macht hat nicht geübt und das ist nicht ausreichend.

Zitat

Jetzt in einer Arbeit habe ich eine ähnliche Übung gemacht (schlechtes Deutsch, aber strenge Noten!), da mussten Redezeichen der wörtlichen Rede eingesetzt werden.

Ja, so bin ich. Selber eine Null in Deutsch und saufies in der Bewertung 😊 .